



Siedle-Classic CL 111

CL 111-1 B bis CL 111-5 B
CL 111-1 N bis CL 111-5 N

Siedle-Classic CL 111

CL 111-1 B to CL 111-5 B
CL 111-1 N to CL 111-5 N

Siedle-Classic CL 111

CL 111-1 B à CL 111-5 B
CL 111-1 N à CL 111-5 N

Siedle-Classic CL 111

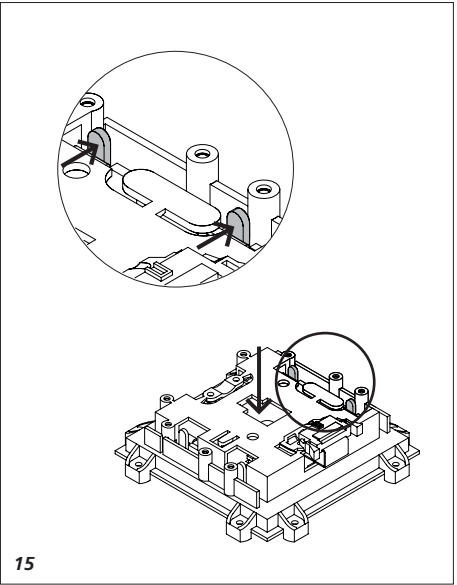
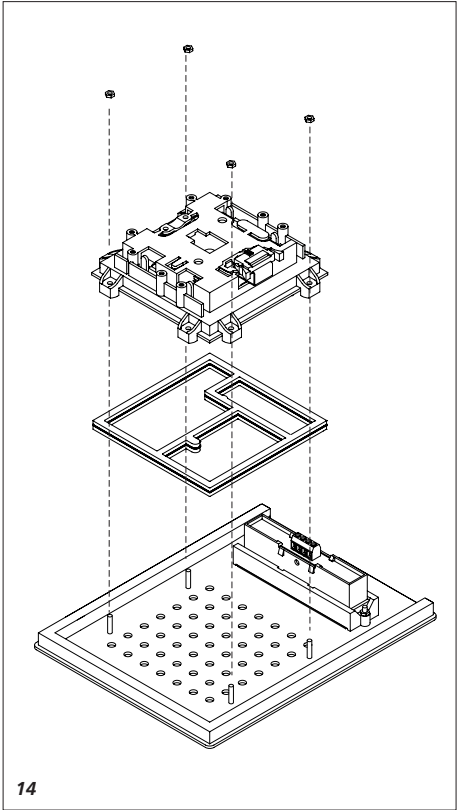
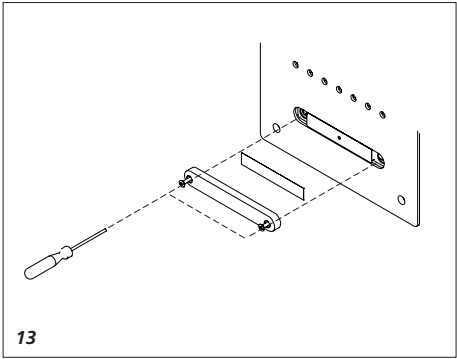
CL 111-1 B a CL 111-5 B
CL 111-1 N a CL 111-5 N

Siedle-Classic CL 111

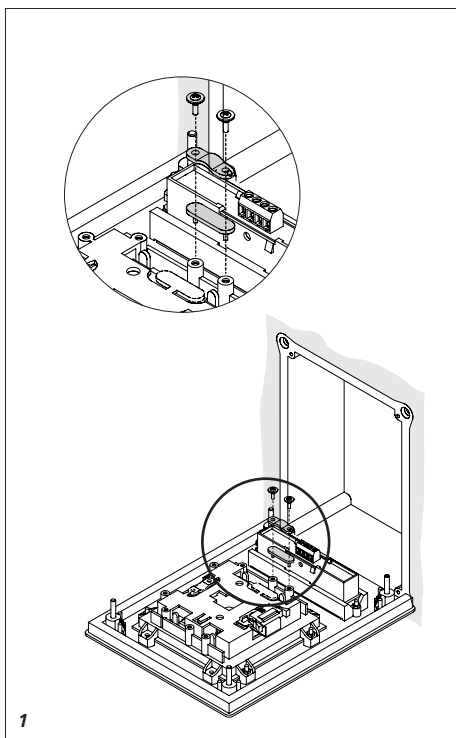
CL 111-1 B tot CL 111-5 B
CL 111-1 N tot CL 111-5 N

Siedle-Classic CL 111

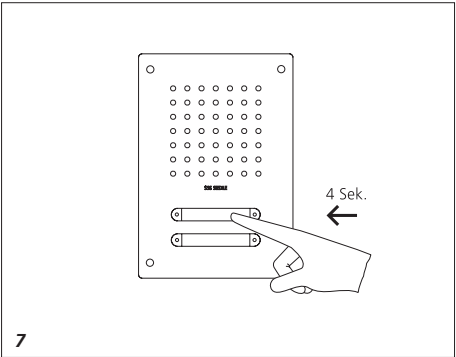
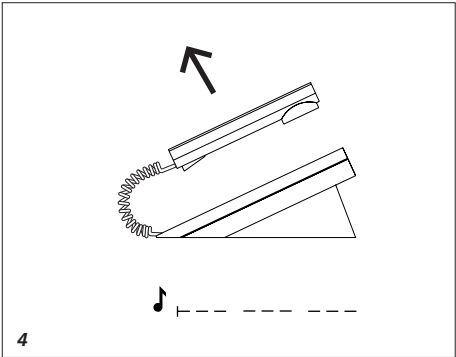
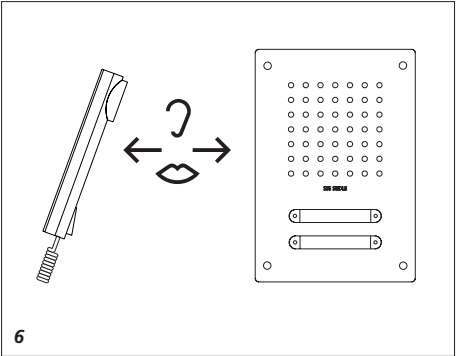
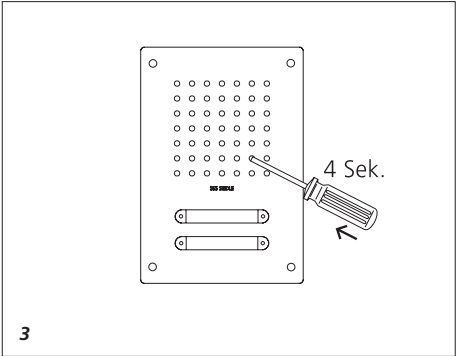
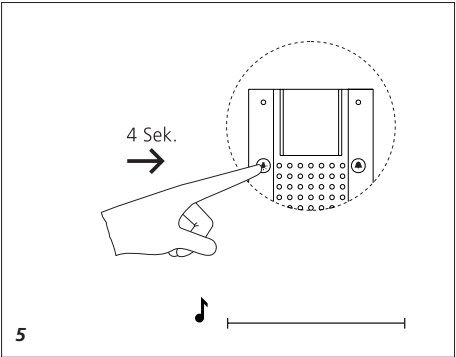
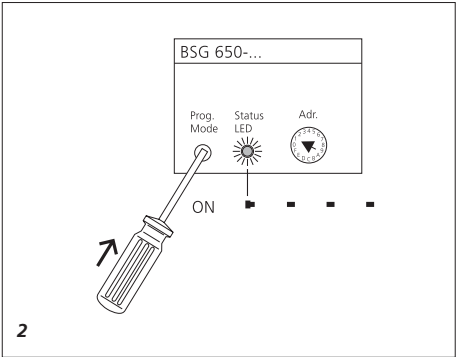
CL 111-1 B til CL 111-5 B
CL 111-1 N til CL 111-5 N

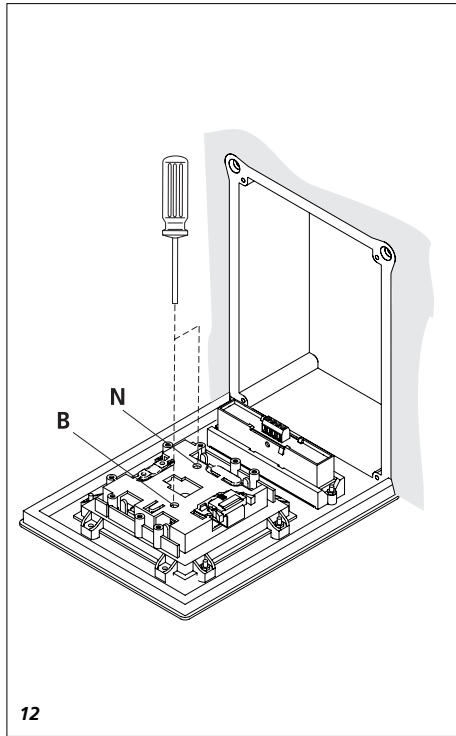
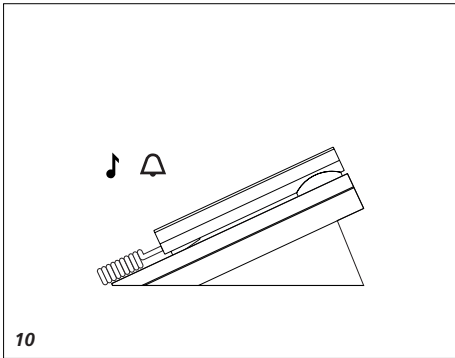
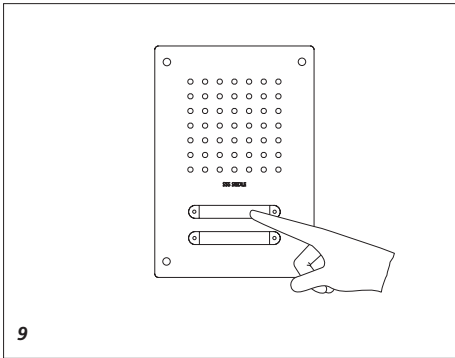
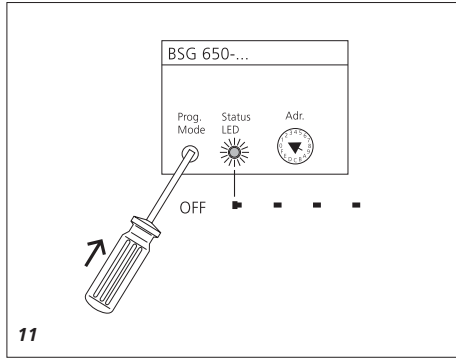
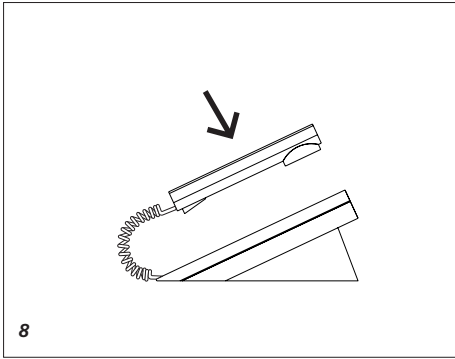


Einbau und Montage



Programmierung





Installation

Anwendung

Siedle-Classic CL 111 ist für den Austausch bisheriger Türstationen der Portavox Serie TL 111-1 A - TL 111-5 C. Diese wurden von 1968 bis 1988 hergestellt.

Die Zahl TL **111-1 A** steht dabei für die Serie, die Zahl TL 111-1 A für die Anzahl der Ruftasten, der Buchstabe TL 111-1 **A** für die damalige Größe des UP-Gehäuse.

Bei Austausch einer alten Siedle Sprechanlage mit Portavox Türstation muss das vorhandene UP-Gehäuse bestehen bleiben, da die neue Siedle-Classic-Türstation CL 111-... die Befestigungen des UP-Gehäuse verwendet. Das vorhandene Leitungsnetz der Sprechanlage wird weiter genutzt. Je nach vorhandenem Leitungsnetz sind evtl. zusätzliche Adern erforderlich. Innerhalb der bestehenden Verdrahtung dürfen keine Geräte installiert sein wie zusätzliche Klingel, zusätzlicher Gong etc. Adapterlösungen mit FTL 101-... bis FTL 103-... können mit Siedle-Classic CL 111-... auch ersetzt werden.

Systemauswahl

- Türstation 1+n-System, Einbau des CL 111-... **N**. Der Buchstabe **N** steht für 1+n-System
- Türstation In-Home-Bus, Einbau des CL 111-... **B**. Der Buchstabe **B** steht für Bussystem-In-Home

Lieferumfang:

- Lieferumfang Siedle-Classic-Türstation CL 111-...
- Frontplatte inkl. Funktionsmodule und Ruftaste (n) mit integrierter Beleuchtung
 - Zweilochschraubendreher
 - Inbusschrauben Größe 3
 - Inbusschlüssel Größe 3

- ! • Einbau, Montage und Servicearbeiten an elektrischen Geräten dürfen nur durch eine Elektro-Fachkraft erfolgen.
- Innerhalb des Unterputzgehäuse der Türstation sind nach DIN VDE 0100 bzw. EN 60065 keine Fremdspannungen größer 50 V zulässig.

Montage / Installation

- Spannung am vorhandenen Netzgerät abklemmen und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Die Aluminium Frontplatte des bestehenden Türlautsprechers TL 111-... mit dem beiliegenden Zweilochschraubendreher aufschrauben.
- Die Installations-Drähte der Anschlussklemmen entsprechend beschriften und dokumentieren.
- Demontage des Netzgleichrichters und der Haustelevone, Farbcode der angeschlossenen Klemmen notieren.

AS-T-64/1

Anschluss bzw. Verdrahtung des CL 111-... N nach AS-T-64/1 (1+n-System). Die Ruftasten werden an dem ZD 061-10 angeschlossen, das auf dem Modulträger des TLM 612-0 befestigt ist.

*) Bei mehreren Ruftasten sind die Klemmen b, c und 6 innerhalb der Türstation vorverdrahtet.

d) Die Lichttaste am Haustelevone kann für die Ansteuerung z. B. des Treppenhauslicht verwendet werden, in Verbindung mit einem Zeitrelais (z. B. ZR 502-0). Abgriff des Kontaktes an der Türstation (Klemmblock TLM 612-...) Klemme Li gegen Klemme c.

AS-TH-1/1

Anschluss bzw. Verdrahtung des CL 111-... B nach AS-TH-1/1 (In-Home-Bus). Die Ruftasten werden an dem BRMA 050-0 angeschlossen, das auf dem Modulträger des BTLM 650-02 befestigt ist.

*) Bei mehreren Ruftasten sind die Klemmen b, c und 6 innerhalb der Türstation vorverdrahtet.

Die Lichttaste am Haustelevone kann für die Ansteuerung z. B. des Treppenhauslicht verwendet werden, in Verbindung mit einem Zeitrelais (z. B. ZR 502-0). Abgriff des Kontaktes am BSG/BVSG Klemme Li gegen Klemme Li.

1 Für eine saubere Verdrahtung, kann das Installationskabel am Modulträger befestigt werden. Dazu können die angespritzten Kabelschellen aus dem Modulträger ausgebrochen werden. Das Installationskabel wird dann mit der Zugentlastung am Modulträger verschraubt.

Montage der neuen Haustelevone und des Netzgleichrichters, Anschluss aus dem AS-Plan AS-T-64/1 bzw. AS-TH-1/1.

Frontplatte auf dem UP-Gehäuse mit den beiliegenden Inbusschrauben befestigen.

Inbetriebnahme

1+n-System

Spannung am Netzgerät zuschalten und Funktion testen.

In-Home-System

Spannung am Netzgerät zuschalten, BSG/BVSG führt einen Systemtest durch, LED blinkt dabei. Nach Erlöschen der LED am BSG/BVSG kann die Programmierung beginnen.

2 Programmiermodus am BSG/BVSG 650 einschalten durch kurzes Drücken der Prog. Mode Taste, Status-LED blinkt

3 Classic-Türlautsprecher in den Programmiermodus schalten durch Drücken der Programmiermode Taste für 4 sec. (Öffnung in der Sprechjalousie), langer Signalton ist zu hören

4-6 Bustelefon BTS/BTC 750-... aktiv schalten durch Abnehmen des Hörers und Lichttaste 4 sek. drücken, langer Signalton ist zu hören.

7-8 Ruftaster zuordnen durch langes Drücken der Ruftaste, langer Signalton ist zu hören. Hörer auflegen und

ggf. weitere Teilnehmer programmieren.

9-10 Funktionstest des programmierten Teilnehmers durchführen, indem die Ruftaste kurz (< 2sec.) gedrückt wird, das gerade programmierte Telefon klingelt.

11 Beenden des Programmiervorganges durch Drücken der Prog. Mode Taste, LED blinkt nicht mehr.

□ Weitere Informationen finden
□ Sie in der Produktinformation von BSG 650-... bzw. BVSG 650-...

12 Einstellung der Lautstärke an der Rückseite des Türlautsprechers vornehmen. Bei der Einstellung ggf. die Handfläche ca. 5 cm vor der Jalousie bewegen, dabei darf keine Rückkopplung (Pfeifton) entstehen.

B = Lautstärkeregel für In-Home

Türlautsprecher,

N = Lautstärkeregelung für 1+n

Türlautsprecher

Nach dem Einstellen der Lautstärke die Frontplatte auf dem UP-Gehäuse mit den beiliegenden Inbusschrauben befestigen. Der rückseitig an der Frontplatte befestigte Dichtstreifen muss bündig an der Außenwand aufliegen.

Service

13 Namensschildwechsel

Ruftaste mit den Kreuzschlitzschrauben rechts und links des Namensschildes aufschrauben und nach vorne entnehmen.

Name nach Bedarf beschriften und wieder einsetzen.

Auf Wunsch erfolgt die Beschriftung durch den Siedle

Beschriftungsservice. Fragen Sie hierzu Ihren Elektroinstallateur oder direkt bei Siedle. www.siedle.de

14 Modul auswechseln

Den Modulträger an den 4 Befestigungsmuttern (Schlüsselweite 5,5) aufschrauben und das Modul im Modulträger entnehmen. Ein bereits angeschlossener Klemmblock muss nicht abgeklemmt werden, dieser kann durch eine Linksdrehung gelöst werden.

15 Das Modul an den 2 Rastnasen entriegeln und nach vorne aus dem Modulträger drücken.

Beim einsetzen des Modules auf die richtige Einbaulage achten. Falls erforderlich, kann der am Modulträger befestigte Klemmblock durch eine Linksdrehung entfernt werden.

□ • Pflegehinweise

□ Zur regelmäßigen Pflege ihrer Siedle-Classic-Türstation kann ein handelsübliches Metallpflegemittel (ohne scheuernde Stoffe), das Sie mit einem Tuch oder Fensterleder auftragen, verwendet werden. Damit keine Flecken oder Verfärbungen entstehen, sollte das Pflegemittel rückstandslos abgewischt werden.

Kunststoffteile, wie z.B. das Namensschild, dürfen mit dem Metallpflegemittel nicht gereinigt werden. Es besteht die Gefahr, dass die Kunststoffteile milchig werden. Wir bitten um Verständnis, dass wir für Schäden dieser Art keine Haftung übernehmen können.

Legende

A	= Audio
B	= Bus-System In-Home
BRMA 050-...	= Bustasten Ruf Matrix
BSG	= Bus Steuer Gerät
BTC	= Bus Telefon Comfort
BTLM 650	= Bus Türlautsprecher- modul In-Home
BTS	= Bus Telefon Standard
BVSG	= Bus Video Steuer Gerät
CL	= Abkürzung für Classic
ERT	= Etagenruftaster
FTL	= Frontplatte Tür- lautsprecher
LED	= Leuchtdiode
N	= 1+n System
TLM 612-...	= Türlautsprecher- modul 1+n-System
TÖ	= Türöffner
UP	= Unterputz
ZD 061-10	= Dioden Zubehör

Installation

Application

Siedle-Classic CL 111 is designed for exchange against previous door station models of the Portavox series TL 111-1A - TL 111-5C. These were manufactured during the years 1968 to 1988.

The number TL **111-1 A** stands for the series, the number TL **111-1 A** for the number of call buttons, and the letter TL **111-1 A** for the previous size of the flush mount housing.

When exchanging an old Portavox door station, the existing flush mount housing must be retained, as the new Siedle-Classic door station CL 111-... uses the fixtures of the flush mount housing.

The existing conductor network of the intercom system continues to be used. Depending on the existing conductor network, additional cores may be necessary. Within the existing wiring, no devices may be installed such as additional bells, additional chime etc. Adaptor solutions with FTL 101-... to FTL 103-... can also be replaced by Siedle-Classic CL 111-... .

System selection

- With door station 1+n-system, install CL 111-... **N**. The letter **N** stands for 1+n system
- With door station In-Home-system, install CL 111-... **B**. The letter **B** stands for the bus system In-home

Scope of delivery

- Scope of delivery for the Siedle-Classic-door station CL 111
- Front panel including function module and call button(s) with integrated lighting
 - Two-hole screwdriver
 - Allen screws size 3
 - Allen key size 3

- ! • Electrical devices may only be installed, mounted and serviced by suitably qualified electricians.
- No external voltages greater than 50 V are admissible inside the flush mount housing of the door station in compliance with DIN VDE 0100 / END 60065.

Mounting / Installation

- Disconnect the mains power at the existing line rectifier and secure against inadvertent activation.
- Unscrew the aluminium front panel of the existing door loudspeaker TL 111-... using the provided two-hole screwdriver.
- Please document and mark the installation wires of the terminals accordingly.
- Remove the line rectifier and in-house telephone, noting the colour coding of the connected terminals.

AS-T-64/1

Connection / wiring of the CL 111-... N in accordance with AS-T-64/1 (1+n-system). The call buttons are connected at the ZD 061-10 which is fixed on the module carrier of the TLM 612-0.
*) In case of several call buttons the clamps b, c and 6 are before-wired within the door station.

d) The light button at the in-house telephone can be used to actuate, for example, the staircase light in conjunction with a time relay (e.g. ZR 502-0). Contact pick-off at the door station (terminal block TLM 612-..) terminal Li against terminal c.

AS-TH-1/1

Connection / wiring of the CL 111-... B in accordance with AS-TH-1/1 (In-Home bus). The call buttons are connected at the BRMA 050-0 which is fixed on the module carrier of the BTLM 650-02.
*) In case of several call buttons the clamps b, c and 6 are before-wired within the door station.

The light button at the in-house telephone can be used to actuate, for example, the staircase light in conjunction with a time relay (e.g. ZR 502-0). Contact pick-off at the BSG/BVSG terminal Li against terminal Li.

1 To ensure that the wiring is neatly executed, the installation cable can be fastened at the module carrier. For this purpose, the moulded-on cable clips can be broken out of the module carrier. The installation cable is then screwed with the cable strain relief device at the module carrier using the provided screws.

Mount the new in-house telephone and line rectifier, for connection refer to AS diagram AS-T-64/1 / AS-TH-1/1.

Fix the front panel on the flush mount housing using the attached Allen screws.

Commissioning

1+n-system

Connect the line rectifier to the power supply and carry out a function test.

In-Home-bus-system

Connect the line rectifier to the power supply. The BSG/BVSG performs a system test, during which the LED flashes. After the LED goes out, the BSG/BVSG is ready to begin programming.

2 Switch on the programming mode at the BSG/BVSG 650-... by briefly pressing the programming mode button. The status LED flashes.

3 Switch the Classic door loudspeaker to the programming mode by pressing the programming button for 4 seconds (opening in the speech louvre). A long signal tone is audible.

4-6 Activate the bus telephone

BTS/BTC 750-... by lifting the receiver and press the light button for 4 seconds. A long signal tone is audible.

7-8 Assign call button by holding it down for an extended period. A long signal tone is audible. Replace the receiver and if applicable program additional users.

9-10 Carry out a function test of the programmed user by briefly pressing the call button (< 2secs.). The telephone you have just programmed should ring.

11 Terminate the programming process by pressing the programming mode button. The LED stops flashing.

□ For more detailed information, see the programming instructions for BSG 650-... /BVSG 650-...

12 Set the volume on the back of the door loudspeaker at the opening with the loudspeaker symbol. When setting, if applicable move the palm of your hand in front of the speech compartment. This should not produce any feedback.

B = Volume controller for In-Home door loudspeaker,

N = Volume control for 1+n door loudspeaker

After setting the volume, fasten the front panel on the flush-mount housing using the provided Allen screws. The sealing strip fastened on the back of the front panel must come to rest flush with the outside wall.

Servicing

13 Changing the name plate

Unscrew the call button at the recessed head screw on the right and left of the name plate and pull off towards the front. Inscribe the name as required and replace.

If required, Siedle offers an inscription service. For details, ask your electrical installer or contact Siedle direct on www.siedle.de

14 Exchanging modules

Unscrew the module carrier at the 4 fixing nuts (size 5.5) and remove the module in the module carrier. An already connected terminal block does not need to be disconnected, but can be released by turning to the left.

15 Unlock the module at the 2 catches and press forward out of the module carrier.

When inserting the module ensure that it is in the correct mounting position (suspension of the retaining cord is at the TOP). If necessary, the terminal block fastened to the module carrier must be removed by turning to the left.

□ • Care instructions

□ For regular care of the Siedle Classic door station, any normal commercially available (non-abrasive) metal treating agent can be used which can be applied using a cloth or window leather. To ensure that no staining or discolouration occurs, the care product used should be wiped away without leaving any residue.

Plastic parts such as the name plate must not be cleaned using the metal treating agent, as it could leave an unwanted milky effect on the plastic surface. We are sure you will appreciate that we are unable to accept liability for any damage caused as a result.

Legende

A	= Audio
B	= In-Home-Bus
BRMA 050-...	= Bus call button matrix
BSG	= Bus control unit
BTC	= Bus telephone deluxe
BTLM 650	= Bus door loudspeaker module In-Home
BTS	= Bus telephone standard
BVSG	= Bus video control unit
CL	= Abbreviation for Classic
ERT	= Storey call button
FTL	= Front panel, door loudspeaker
LED	= Light emitting diode
N	= 1+n system
TLM 612-...	= Door loudspeaker module 1+n system
TÖ	= Door release
UP	= Flush mounting
ZD 061-10	= Diode accessory

Installation

Application

Siedle-Classic CL 111 est destiné à remplacer les stations de porte actuelles de la série Portavox TL 111-1A - TL 111-5C. Ces stations ont été fabriquées de 1968 à 1988. La désignation TL 111-1 A représente la série, la désignation TL 111-1 A représente le nombre de touches d'appel et la lettre TL 111-1 **A** représente la taille du boîtier encastrable de l'époque. Lors du remplacement de l'ancienne station de porte Portavox, le boîtier encastrable existant doit demeurer, car la nouvelle station de porte Siedle CL 111-... utilise les fixations du boîtier encastrable. On réutilise le réseau de distribution existant de l'interphone. Des fils supplémentaires sont éventuellement nécessaires, en fonction du réseau de distribution existant. Aucun appareil comme, par exemple, des sonnettes supplémentaires, un carillon supplémentaire, etc., ne doit être installé dans le câblage existant. Des solutions d'adaptateurs avec FTL 101-... à FTL 103-... peuvent également être remplacées par Siedle-Classic CL 111-... .

Choix du système

- Station de porte système 1+n, montage de CL 111-... **N**. La lettre **N** signifie système 1+n
- Station de porte système In-Home, montage de CL 111-... **B**. La lettre **B** signifie système de bus In-Home

Etendue de la fourniture

Etendue de la fourniture station de porte Siedle-Classic CL 111

- Façade avec module de fonctions et touche(s) d'appel à éclairage intégré
- Tournevis deux trous
- Vis à six pans creux taille 3
- Clé pour vis à six pans creux, taille 3

- ! • L'installation, le montage et l'entretien d'appareils électriques ne doivent être réalisés que par un spécialiste en électricité.
- Selon DIN VDE 0100 et EN 60065, des tensions extérieures supérieures à 50 V ne sont pas autorisées à l'intérieur du boîtier encastré de la station de porte.

Montage/ Installation

- Couper la tension sur le bloc d'alimentation existant et empêcher son rétablissement.
- Dévisser la façade en aluminium du portier existant TL 111-... à l'aide du tournevis à deux trous joint.
- Noter l'attribution des bornes de raccordement du portier existant.
- Démontage du redresseur secteur et des téléphones intérieurs, noter le code couleur des bornes raccordées.

AS-T-64/1

Raccordement et câblage de CL 111-... N selon AS-T-64/1 (système 1+n). Les touches d'appel se raccordent au ZD 061-10, qui est fixé sur le porte-module du TLM 612-0.

*) En cas de touches d'appel multiples, les bornes b, c et 6 sont précâblées dans la platine de rue.

d) La touche lumineuse du téléphone intérieur peut être utilisée pour piloter l'éclairage de la cage d'escalier, par exemple, en liaison avec un relais temporisé (p. ex. ZR 502-0). Branchement du contact de la station de porte (bornier TLM 612-...), borne Li contre borne c.

AS-TH-1/1

Raccordement et câblage de CL 111-... B selon AS-TH-1/1 (bus In-Home). Les touches d'appel se raccordent à la BRMA 050-0 qui est fixée sur le porte-module du BTLM 650-02.

*) En cas de touches d'appel multiples, les bornes b, c et 6 sont précâblées dans la platine de rue.

La touche lumineuse du téléphone intérieur peut être utilisée pour piloter l'éclairage de la cage d'escalier, par exemple, en liaison avec un relais temporisé (p. ex. ZR 502-0). Branchement du contact du BSG/BVSG, borne Li contre borne Li.

1 Pour assurer un câblage propre, il est possible de fixer le câble d'installation sur le porte-module. A ces fins, il est possible de détacher les serre-câble moulés du porte-module. Le câble d'installation se visse alors avec le dispositif de décharge de traction sur le porte-module.

Montage des nouveaux téléphones intérieurs et du redresseur secteur, raccordement précisé sur le plan "AS" AS-T-64/1 ou AS-TH-1/1.

Fixer la façade sur le boîtier encastré, à l'aide des vis à six pans creux fournies.

Mise en service

Système 1+n

Procéder à la mise sous tension au niveau du bloc d'alimentation et faire un essai de fonctionnement.

Système Bus In-Home

Procéder à la mise sous tension au niveau du bloc d'alimentation, le BSG/BVSG effectue un test du système et la DEL clignote. Après que la DEL du BSG/BVSG se soit éteinte, la programmation peut commencer.

2 Lancer le mode programmation sur le BSG/BVSG 650-..., en appuyant brièvement sur la touche Mode Prog., la DEL de statut clignote

3 Commuter le portier Classic en mode programmation en appuyant sur la touche de programmation pendant 4 sec. (ouverture dans le volet d'interphone), un signal sonore long retentit

4-6 Activer le téléphone à bus BTS/BTC 750-... en décrochant le combiné et appuyer sur la touche lumineuse pendant 4 sec., un signal sonore long retentit.

7-8 Attribuer les touches d'appel en appuyant longuement sur celles-ci, un signal sonore long retentit. Raccrocher le combiné et programmer d'autres abonnés, le cas échéant.

9-10 Procéder à un essai de fonctionnement de l'abonné programmé, en appuyant brièvement sur la touche d'appel (< 2 sec.), le téléphone qui vient d'être programmé sonne.

11 Pour mettre fin au processus de programmation, appuyer sur la touche Mode Prog., la DEL ne clignote plus.

▢ Vous trouverez d'autres informations dans les instructions de programmation du BSG 650-... ou BVSG 650-...

12 Procéder au réglage du volume sur la face arrière du portier (ouverture portant le symbole d'un haut-parleur). Lors du réglage, passer le cas échéant la paume de la main devant le compartiment interphone, cette action ne devant pas donner lieu à un rétrocouplage.

B = Régulateur de volume pour portier In-Home,

N = Régulation de volume pour portier 1+n

Après avoir réglé le volume, fixer la façade sur le boîtier encastrable, à l'aide des vis à six pans creux jointes. La bande d'étanchéité fixée sur la face arrière de la façade doit affleurer sur le mur extérieur.

Service

13 Remplacement de la plaquette d'indication du nom

Visser la touche d'appel avec les vis à empreinte cruciforme, à droite et à gauche de la plaquette d'indication du nom, et la repousser vers l'avant pour la retirer.

Inscrire le nom souhaité et remettre en place.

Sur demande, le marquage du nom peut être effectué par le service marquage de Siedle. Interrogez à cet égard votre installateur électrique ou renseignez-vous directement auprès de Siedle. www.siedle.de

14 Remplacement du module
Dévisser les 4 écrous de fixation du porte-module (clef ouverture 5,5) et retirer le module du porte-modul.

Un bornier déjà raccordé n'a pas à être débranché, une rotation à gauche permettant de le désolidariser.

15 Déverrouiller le module au niveau des 2 becs de crantage et le repousser vers l'avant pour le retirer du porte-module.

Lors de la mise en place du module, veiller à le positionner correctement (l'accrochage du cordon de maintien est EN HAUT). Si nécessaire, il faut retirer le bornier fixé sur le porte-module, en faisant une rotation à gauche.

▢ • Conseils d'entretien
Pour l'entretien régulier de votre station de porte Siedle-ClassiC, vous pouvez utiliser un produit d'entretien pour métaux (ne contenant pas de substances abrasives) que vous trouverez dans le commerce et qui s'applique à l'aide d'un chiffon ou d'une peau de chamois. Afin d'éviter la formation de tâches ou de décolorations, essuyer pour éliminer les résidus de produit d'entretien.

Les éléments en matière plastique comme, par exemple, la plaquette d'indication du nom, ne doivent pas être nettoyés avec le produit d'entretien pour métaux, faute de quoi les éléments en matière plastique risquent de devenir laiteux. Nous ne pouvons assumer aucune responsabilité en cas de dommages de ce type, et nous comptons sur votre compréhension à cet égard.

Légende

A	= Audio
B	= Système Bus In-Home
BRMA 050-...	= Matrice de touches d'appel bus
BSG	= Appareil de commande pour bus
BTC	= Téléphone Bus Confort
BTLM 650	= Module portier à bus In-Home
BTS	= Téléphone Bus Standard
BVSG	= Appareil de commande vidéo pour bus
CL	= Abréviation de Classic
ERT	= Touche d'appel d'étage
FTL	= Façade portier
LED	= Diode électroluminescente (DEL)
N	= Système 1+n
TLM 612-...	= Module portier Système 1+n
TÖ	= Gâche
UP	= Encastré (encastrable)
ZD 061-10	= Accessoire diodes

Installazione

Modo d'uso

Siedle-Classic CL 111 è previsto per la sostituzione di precedenti posti esterni della serie Portavox TL 111-1A ... TL 111-5C, prodotta fra il 1968 e il 1988.

La cifra TL **111-1 A** indica in questo caso la serie, la cifra TL **111-1 A** il numero dei tasti di chiamata, mentre la lettera TL **111-1 A** la misura della precedente scatola da incasso.

Nella sostituzione di un posto esterno Portavox di vecchia concezione, si può utilizzare la scatola da incasso già presente, poiché il nuovo posto esterno Siedle-Classic CL 111-... utilizza i fissaggi della vecchia scatola da incasso.

È possibile utilizzare anche la rete di cavi dell'impianto fonico già esistente. Possono essere eventualmente necessari fili supplementari in funzione della rete esistente. Il cablaggio esistente non permette l'installazione di apparecchi come campanelli supplementari, suonerie supplementari, ecc.

Siedle-Classic CL 111-... permette di sostituire anche soluzioni con adattatore provviste di frontalino FTL 101-... - FTL 103-... .

Selezione del sistema

- Posto esterno sistema 1+n, montaggio del CL 111-... **N**. La lettera **N** indica il sistema 1+n
- Posto esterno In-Home-System, montaggio del CL 111-... **B**. La lettera **B** indica il sistema bus In-Home

Kit di fornitura

Kit di fornitura del posto esterno Siedle-Classic CL 111

- Frontalino completo di moduli funzione e tasto/i di chiamata con illuminazione integrata
- Cacciavite a due fori
- Viti ad esagono incassato misura 3
- Chiave per viti ad esagono da 3

! • Gli interventi di installazione, montaggio e assistenza sugli apparecchi elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da elettricisti qualificati.

• All'interno della scatola da incasso del posto esterno non sono ammesse, ai sensi della norma DIN VDE 0100 o EN 60065, tensioni esterne superiori a 50 V.

Montaggio / Installazione

- Scollegare la tensione dall'apparecchio di alimentazione presente e bloccarlo contro l'eventuale reinserimento.
- Svitare il frontalino in alluminio del porter esistente TL 111-... con il cacciavite a due fori in dotazione.
- Marcare opportunamente i cavi di installazione dei morsetti di collegamento e annotarne la marcatura.
- Smontare l'alimentatore e il citofono interno, annotando il codice cromatico dei morsetti collegati.

AS-T-64/1

Collegamento o cablaggio del CL 111-... N a monte dell'AS-T-64/1 (sistema 1+n). I tasti di chiamata vanno collegati al ZD 061-10 fissato al supporto del modulo.

*) Con più tasti di chiamata i morsetti b, c e 6 sono precablati all'interno della postazione esterna.

d) Il tasto luce del citofono interno può essere utilizzato per comandare, ad esempio, la luce delle scale, in abbinamento ad un relè temporizzatore (ad es. ZR 502-0). Realizzazione del contatto sul posto esterno (blocco di connessione TLM 612-...): morsetto Li con morsetto c.

AS-TH-1/1

Collegamento o cablaggio del CL 111-... B a monte dell'AS-TH-1/1 (In-Home-Bus). I tasti di chiamata vanno collegati al BRMA 050-0 fissato al supporto del modulo del BTLM 650-02.

*) Con più tasti di chiamata i morsetti b, c e 6 sono precablati all'interno della postazione esterna.

Il tasto luce del citofono interno può essere utilizzato per comandare, ad esempio, la luce delle scale, in abbinamento ad un relè temporizzatore (ad es. ZR 502-0). Realizzazione del contatto sul BSG/BVSG: morsetto Li con morsetto Li.

1 Per un cablaggio preciso, il cavo di installazione può essere fissato al supporto del modulo. A tale scopo è possibile staccare dal supporto del modulo le fascette del cavo costampate. A questo punto avvitare il cavo di installazione con lo scarico trazionale al supporto del modulo.

Montare i nuovi citofoni interni e l'alimentatore, eseguendo i collegamenti secondo lo schema AS AS-T-64/1 o AS-TH-1/1.

Fissare il frontalino sulla scatola da incasso con le viti ad esagono incassate fornite in dotazione.

Messa in funzione

Sistema 1+n

Collegare la tensione all'apparecchio di alimentazione ed eseguire il test funzionale.

Sistema In-Home-Bus

Collegando la tensione all'apparecchio di alimentazione, il BSG/BVSG esegue un test funzionale del sistema e il LED lampeggia. Allo spegnimento del LED sul BSG/BVSG, è possibile iniziare la programmazione.

2 Attivare il modo programmazione sul BSG/BVSG 650-... premendo per qualche secondo il tasto Prog. Mode; il LED di stato lampeggia.

3 Commutare il porter Classic nel modo programmazione premendo il tasto di programmazione per 4 secondi (apertura nella griglia fonica); si ode un segnale prolungato.

4-6 Attivare il citofono bus *BTS/BTC 750-...* sollevando il ricevitore e premere il tasto luce per 4 secondi; si ode un segnale prolungato.

7-8 Assegnare il tasto di chiamata premendolo a lungo (si ode un segnale prolungato). Agganciare il ricevitore e programmare eventualmente altri utenti.

9-10 Eseguire il test funzionale dell'utente programmato premendo per qualche secondo (< 2 sec.) il tasto di chiamata; il citofono appena programmato suona.

11 Terminare la programmazione premendo il tasto Prog. Mode; il LED non lampeggia più.

□ Per ulteriori informazioni consultare la guida di programmazione del BSG 650-... o BVSG 650-...

12 Regolare il volume sul lato posteriore del porter (apertura con il simbolo dell'altoparlante). Durante la regolazione muovere eventualmente il palmo della mano davanti alla griglia ad una distanza di circa 5 cm. Non deve verificarsi alcuna retroazione.

B = Regolatore del volume per il porter In-Home,

N = Regolatore del volume per il porter 1+n

Dopo aver impostato il volume, fissare il frontalino sulla scatola da incasso con le viti ad esagono incassato in dotazione. La striscia di tenuta applicata sul lato posteriore del frontalino deve appoggiare a filo della parete esterna.

Assistenza

13 Sostituzione della targhetta portanome

Svitare il tasto di chiamata in corrispondenza delle viti con intaglio a croce a destra e a sinistra della targhetta portanome ed estrarre la targhetta. Scrivere il nome desiderato e reinserire la targhetta.

Su richiesta, la stampa dei nomi può avvenire a cura del servizio di stampa

scritte di Siedle. In questo caso rivolgersi al proprio elettricista installatore o direttamente a Siedle. www.siedle.de

14 Sostituzione del modulo Svitare i 4 dadi di fissaggio del supporto del modulo (ampiezza chiave 5,5) ed estrarre il modulo dal relativo supporto. Il blocco di connessione già collegato non deve essere scollegato, perché può essere staccato mediante una semplice rotazione a sinistra.

15 Sbloccare il modulo in corrispondenza delle 2 linguette a scatto e spingere il modulo in avanti fuori dal relativo supporto.

Fare attenzione alla corretta posizione di montaggio durante l'inserimento del modulo (il punto di aggancio della cordicella di supporto è IN ALTO). Se necessario, rimuovere il blocco di connessione fissato al supporto del modulo mediante una rotazione a sinistra.

□ • Avvertenze per la manutenzione

Per la regolare pulizia del posto esterno Siedle-Classic si può utilizzare un comune detergente per metalli (privo di sostanze abrasive), da applicare con un panno di stoffa o di pelle adatto per vetri di finestra. Per evitare la formazione di aloni o scolorimenti, distribuire il detergente senza lasciare residui.

Le parti in plastica, come la targhetta portanome, non devono essere trattate con il detergente per metalli. Le parti in plastica potrebbero infatti diventare lattiginose.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni di questo tipo.

Legenda

A	= Audio
B	= Sistema bus In-Home
BRMA 050-...	= Matrice tasti di chiamata bus
BSG	= Disp. di controllo bus
BTC	= Citofono bus Comfort
BTLM 650	= Modulo porter bus In-Home
BTS	= Citofono bus Standard
BVSG	= Disp. di contr. video bus
CL	= Abbreviazione di Classic
ERT	= Tasto di chiamata dal piano
FTL	= Frontalino porter
LED	= Diodo luminoso
N	= Sistema 1+n
TLM 612-...	= Modulo porter sistema 1+n
TÖ	= Apriporta
UP	= Ad incasso
ZD 061-10	= Accessorio dodi

Installatie

Gebruik

Siedle-Classic CL 111 is voor de omruil van de vroegere deurstations uit de Portavox serie TL 111-1A - TL 111-5C. Deze werden van 1968 tot 1988 geproduceerd.

Het getal TL **111-1 A** staat daarbij voor de serie, het getal TL **111-1 A** voor het aantal oproepstoetsen, de letter TL 111-1 **A** voor de toenmalige grootte van de UP-behuizing.

Bij omruil van een oude Siedle spreekinstallatie met Portavox deurstation dient de bestaande UP-behuizing behouden te blijven, omdat het nieuwe Siedle-Classic deurstation CL 111-... de bevestigingen van de UP-behuizing gebruikt.

Afhankelijk van het beschikbare leidingsnet zijn eventueel extra aders vereist. Binnen de bestaande bedrading mogen geen apparaten zoals een extra deurbel, extra gong etc. geïnstalleerd zijn. Adapteroplossingen met FTL 101-... tot FTL 103-... kunnen ook door Siedle-Classic CL 111-... worden vervangen.

Systeemkeuze

- Deurstation 1+n systeem inbouw van de CL 111-... **N**. De letter **N** staat voor 1+n systeem.
- Deurstation In-Home-Systeem inbouw van de CL 111-... **B**. De letter **B** staat voor bussysteem In-Home.

Leveringsomvang

Leveringsomvang Siedle-Classic deurstation CL 111

- Frontpaneel incl. functiemodule en oproepstoets (n) met geïntegreerde verlichting
- Tweegatsschroevendraaier
- Inbusschroeven grootte 3
- Inbussleutel grootte 3

- ! • Inbouw, montage en onderhoud aan elektrische apparaten mag alleen door een professionele electricien worden uitgevoerd.
- Binnen de onderbouwbehuizing

van het deurstation zijn volgens DIN VDE 0100 resp. EN 60065 geen externe voltages boven 50 V toegestaan.

Montage/ Installatie

- Spanning op de aanwezige netvoeding uitschakelen en beschermen tegen herinschakelen.
- Het aluminium frontpaneel van de bestaande deurluidspreker TL 111-... met de bijgevoegde tweegatsschroevendraaier losschroeven.
- Noteer s.v.p. de indeling van de aansluitklemmen van de bestaande deurluidspreker.
- Demontage van de netvoeding en de huistelefoons, kleurcode van de aangesloten klemmen noteren.

AS-T-64/1

Aansluiting resp. bedrading van de CL 111-... N naar AS-T-64/1 (1+n-systeem). De oproepstoetsen worden op de ZD 061-10 aangesloten, die op de moduledrager van de TLM 612-0 is bevestigd.

*) Bij meerdere beltoetsen zijn de klemmen b,c en 6 in het deurstation voorbekabelt.

d) De lichtknop op de huistelefoon kan voor de aansturing van bijv. de trappenhuis-verlichting worden gebruikt, in combinatie met een tijdrelais (bijv. ZR 502-0). Aansluiting van het contact op het deurstation (klemmenblok TLM 612-...) klem Li naar klem c.

AS-TH-1/1

Aansluiting resp. bedrading van de CL 111-... N naar AS-TH-1/1 (In-Home-Bus). De oproepstoetsen worden op de BRMA 050-0 aangesloten, die op de moduledrager van de BTLM 650-02 is bevestigd.

*) Bij meerdere beltoetsen zijn de klemmen b,c en 6 in het deurstation voorbekabelt.

De lichtknop op de huistelefoon kan voor de aansturing van bijv. de trappenhuis-verlichting worden gebruikt, in combinatie met een tijdrelais (bijv. ZR 502-0). Aansluiting

van het contact op de BSG/BVSG klem Li naar klem Li.

1 Voor een nette bekabeling kan de installatiekabel aan de modulehouder worden bevestigd. Hiervoor kunnen de kabelbevestigingsbeugels uit de moduledrager worden uitgebroken. De installatiekabel wordt dan met de trekontlasting d.m.v. de meegeleverde schroeven aan de moduledrager vastgeschroefd.

Montage van de nieuwe huistelefoons en de netvoeding, aansluiting uit het AS-schema AS-T-64/1 resp. AS-TH-1/1.

Frontpaneel op de UP-behuizing met de meegeleverde imbuschroeven bevestigen.

Ingebruikname

1+n-Systeem

Spanning op de netvoeding inschakelen en de functie testen.

In-Home-Bus-Systeem

Spanning op de netvoeding inschakelen, de BSG/BVSG voert een systeemtest uit, waarbij de LED knippert. Na het uitgaan van de LED op de BSG/BVSG kan de programmering beginnen.

2 Programmeermode op de BSG/BVSG 650-... inschakelen door het kort indrukken van de Prog. Mode toets, de status-LED knippert.

3 Classic-deurluidspreker in de programmeermode schakelen door het indrukken van de programmeertoets gedurende 4 seconden (opening in de spreekjaloerie, een lange signaaltoon is te horen).

4-6 Bustelefoon BTS/BTC 750-... actief schakelen door het opnemen van de hoorn en de lichttoets 4 sec. in te drukken, een lange signaaltoon is te horen.

7-8 Oproeptoets toewijzen door de oproeptoets lang in te drukken, een lange signaaltoon is te horen. Hoorn weer opleggen en eventueel verdere toestellen programmeren.

9-10 Functietest van het geprogrammeerde toestel uitvoeren, waarbij de oproeptoets kort wordt ingedrukt (< 2 sec.), de zoijsjt geprogrammeerde telefoon belt.

11 Beëindigen van het programmeren door het drukken van de Prog. Mode toets, de LED knippert niet meer.

□ Verdere informatie vindt u in de programmering van de BSG 650-... resp. BVSG 650-...

12 Volumeregeling aan de achterzijde van de deurluidspreker uitvoeren, opening met het luidsprekersymbool. Bij het instellen eventueel de hand voor het spreekvalk bewegen, daarbij mag geen terugkoppeling ontstaan.

B = Volumeregeling voor In-Home deurluidspreker,

N = Volumeregeling voor 1+n deurluidspreker

Na het instellen van het volume het frontpaneel op de UP-behuizing met de bijgevoegde imbuschroeven bevestigen. De aan de achterzijde van het frontpaneel bevestigde afdichtstrip dient gelijk aan de buitenmuur te liggen.

Service

13 Naambordwisseling

Oproeptoets met een kruisschroevendraaier rechts en links van het naambordje losschroeven en naar de voorzijde verwijderen. De naam naar wens opschrijven en weer terugzetten.

Naar wens volgt het opschrift door de Siedle opschriftservice. Vraagt u hiernaar bij uw electro-installeateur of direct bij Siedle. www.siedle.de.

14 Module verwisselen

De module drager bij de 4 bevestigingsmoeren (sleutelbreedte 5,5) losschroeven en de module in de module drager verwijderen. Een

reeds aangesloten klemblok hoeft niet te worden losgemaakt, deze kan worden verwijderd door het naar links te draaien.

15 De module via de 2 steunen ontgrendelen en naar de voorzijde uit de module drager drukken.

Let bij het inbrengen van de module op de juiste inbouwpositie (ophanging van de bevestigingskabel is BOVEN). Indien nodig dient het aan de module drager bevestigde klemblok door te worden verwijderd door het naar links te draaien.

□ • Onderhoudsrichtlijnen
Voor het regelmatig onderhoud van uw Siedle-Classic-deurstation kan een normaal verkrijgbaar metaalreinigingsmiddel (zonder schurende stoffen) gebruikt worden, dat u met een doek of zeem kunt aanbrengen. Opdat geen vlekken of verkleuringen ontstaan, dient het reinigingsmiddel weer volledig te worden weggepoetst. Kunststofdelen, zoals bijv. het naambordje, mogen met het metaalreinigingsmiddel niet worden schoongemaakt. Het gevaar bestaat, dat de kunststofdelen hierdoor beschadigen. Wij vragen om uw begrip, dat wij voor schade van deze soort geen aansprakelijkheid kunnen accepteren.

Bijlschrift

A	= Audio (geluid)
B	= Bus-Systeem In-Home
BRMA 050-...	= Bustoetsen Oproep Matrix
BSG	= Bus Stuur Apparaat
BTC	= Bus Telefoon Comfort
BTLM 650	= Bus Deurluidsprekermodule In-Home
BTS	= Bus Telefoon Standaard
BVSG	= Bus Video Stuur Apparaat
CL	= Afkorting voor Classic
ERT	= Etage-oproeptoets
FTL	= Frontplaat deurluidspreker
LED	= Lichtdiode
N	= 1+n systeem
TLM 612-...	= Deurluidspreker-module 1+n-Systeem
TÖ	= Deuropener
UP	= Onderbouw
ZD 061-10	= Dioden Toebehoren

Installation

Anvendelse

Siedle-Classic CL 111 er fremstillet til udskiftning af dørstationer fra Portavox-serien TL 111-1A – TL 111-5C. Disse blev fremstillet fra 1968 til 1988.

Tallet TL **111-1 A** står for serien, tallet TL 111-**1 A** for antallet af opkaldstryk, bogstavet TL 111-**1 A** for størrelsen af den oprindelige indmuringsdåse. Ved udskiftning af en gammel Portavox-dørstation skal den eksisterende indmuringsdåse bibeholdes, da den nye Siedle-Classic-dørstation CL 111-... anvender indmuringsdåsens fastgørelseselementer.

Dørstationens eksisterende ledningsnet finder anvendelse. Afhængigt af ledningsnettets opbygning kan ekstra tråde være nødvendige. Der må ikke være installeret enheder såsom ekstra ringeklokker, gong osv. i den eksisterende ledningsføring. Adapterløsninger med FTL 101-... til FTL 103-... kan ligeledes erstattes af Siedle-Classic CL 111-... .

Systemvalg

- Dørstation 1+n-system montage af CL 111-... **N**. Bogstavet **N** angiver, at der er tale om 1+n-systemet.
- Dørstation In-Home-system montage af CL 111-... **B**. Bogstavet **B** angiver, at der er tale om In-Home-bussystemet.

Leveringsomfang

Leveringsomfang Siedle-Classic-dørstation CL 111

- Frontplade inkl. funktionsmoduler og opkaldstryk (n) med integreret belysning
- Specialskruetrækker til to huller
- Unbrakoskruer størrelse 3
- Unbrakonøgle størrelse 3

! • Tilslutning, montage og service af elektriske enheder må kun udføres af en autoriseret el-installatør.

- I dørstationens indmuringsdåse må der ifølge DIN VDE 0100 og EN 60065 ikke være fremmede spændinger over 50 V til stede.

Montage/Installation

- Spændingen til den eksisterende strømforsyning afbrydes og sikres mod fornyet tilslutning.
- Aluminiumfrontpladen til den eksisterende dørtelefon TL 111-... skrues af med den medfølgende specialskruetrækker.
- Husk at notere anvendelsen af den eksisterende dørstations tilslutningsklemmer.
- Netensretter og hustelefonerne afmonteres, husk at notere tilslutningsklemmernes farvekoder.

AS-T-64/1

Tilslutning og fortrådning af CL 111-... N efter AS-T-64/1 (1+n-system). Opkaldstrykkene tilsluttes på ZD 061-10, der er monteret på modulenheden til TLM 612-0.

*) Ved flere opkaldstryk er klemmerne b, c og 6 gennemfortrådet i dørstationen.

d) Lampetrykket på hustelefonen kan anvendes til styring af f.eks. lyset i opgangen, i forbindelse med et tidsrelæ (f.eks. ZR 502-0). Kontaktudtag på dørstationen (klemmblok TLM 612-...) klemme Li og klemme c.

AS-TH-1/1

Tilslutning og fortrådning af CL 111-... B efter AS-TH-1/1 (In-Home-bus). Opkaldstrykkene tilsluttes på BRMA 050-0, der er monteret på modulenheden til BTLM 650-02.

*) Ved flere opkaldstryk er klemmerne b, c og 6 gennemfortrådet i dørstationen.

Lampetrykket på hustelefonen kan anvendes til styring af f.eks. lyset i opgangen, i forbindelse med et tidsrelæ (f.eks. ZR 502-0). Kontaktudtag på BSG/BVSG klemme Li og klemme Li.

1 Installationskablet kan fastgøres på modulenheden for at give en pæn og ren installation. Hertil brækkes de påstøbte kabelspændebånd af modulenheden, hvorefter installationskablet skrues sammen med aflast-

ningen på modulenheden.

De nye hustelefoner og netensretteren monteres ifølge monteringsdiagrammerne AS-T-64/1 og AS-TH-1/1.

Frontpladen fastgøres på indmuringsdåsen med de medfølgende unbrakoskruer.

Ibrugtagning

1+n-system

Strømforsyningen tilføres spænding, og det testes, at denne fungerer.

In-Home-bussystem

Strømforsyningen tilføres spænding, og BSG/BVSG gennemfører en systemtest, mens lysdioden blinker. Når lysdioden på BSG/BVSG ikke blinker længere, kan programmeringen sættes i gang.

2 Start programmeringen ved at trykke på tasten Prog-Mode på BSG/BVSG 650-... , statuslysdioden blinker.

3 Skift til programmeringsfunktion på Classic-dørstationen ved at trykke på programmeringstasten i 4 sek. (gennem talejalousiet), der høres en lang signaltone.

4-6 Bustelefon BTS/BTC 750-... aktiveres ved at tage røret af og trykke 4 sek. på lampetrykket, der høres en lang signaltone. Der er talemulighed til dørstationen.

7-8 Opkaldstryk tilknyttes ved at holde opkaldstrykket inde, der høres en lang signaltone. Røret lægges på, hvorefter der kan programmeres yderligere abonnenter.

9-10 Der gennemføres funktionstest på den programmerede abonnent ved at trykke kortvarigt på opkaldstrykket (< 2 sek.), hvorefter den netop programmerede telefon ringer.

11 Afslut programmeringen ved at trykke på tasten Prog-Mode, lysdioden blinker ikke længere.

□ Yderligere oplysninger findes
□ i programmeringsvejledningen til BSG 650-... og BVSG 650-...

12 Lydstyrken indstilles på bagsiden af dørstationen ved højttalersymbolet. Når hånden under indstilling føres op foran taleåbningen i ca. 5 cm afstand, må der ikke ske tilbagekobling.

B = Lydstyrkeregulering af In-Home-dørhøjttaler,

N = Lydstyrkeregulering af 1+n-dørhøjttaler

Efter indstillingen af lydstyrken fastgøres frontpladen på indmuringsdåsen med de medfølgende unbrakoskruer. Tætningslisterne på bagsiden af frontpladen skal flugte med den udvendige mur.

Service

13 Udskiftning af navneskilt

Stjerneskruerne til højre og venstre for navneskiltet skrues af, og opkaldstrykket trækkes ud forfra.

Det ønskede navn skrives, og navneskiltet sættes på igen.

Teksten kan efter ønske udføres af Siedles Skriftservice. Spørg elinstallatøren, eller kontakt Siedle på www.siedle.dk.

14 Udskiftning af moduler

Modulenhedens 4 montageøtrikker (nøglevidde 5,5) afmonteres, og modulet tages ud af modulenheden. En allerede tilsluttet klemblok skal ikke afkobles, men kan løsnes ved at dreje den til venstre.

15 Modulet løsnes fra de 2 låsetapper og trykkes ud af modulenheden mod forsiden.

Når modulet sættes i, er det vigtigt at være opmærksom på rigtig monteringsposition (holdesnoren skal isættes foroven). Hvis det er nødvendigt, skal klemblokken på modulenheden afmonteres ved at dreje denne til venstre.

□ • Vedligeholdelse

□ Til regelmæssig vedligeholdelse af Siedle-Classic-dørstationen anvendes et gængs metalplejemiddel (der ikke ridser), som påføres

med en klud eller et vaskeskind.

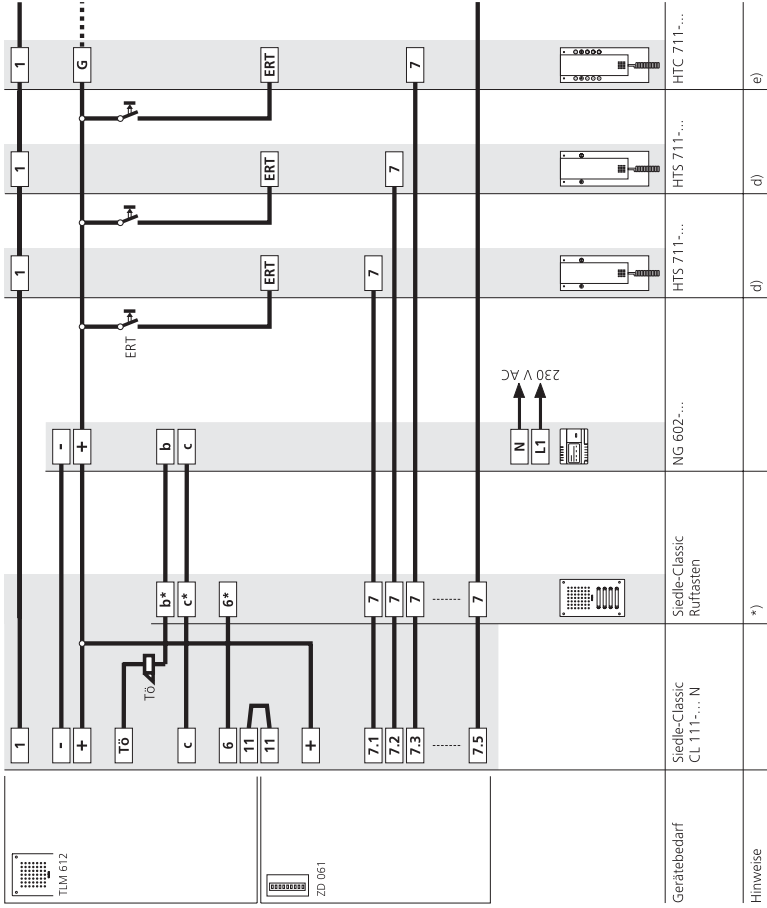
Det er vigtigt, at al pudsemiddel tørres af efterfølgende for at undgå pletter og misfarvninger.

Kunststofdele, som f.eks. navneskiltet, må ikke rengøres med metalplejemidlet. Der er i givet fald risiko for, at kunststoffet får en mælkehvid overflade.

Vi henleder venligst opmærksomheden på, at der ikke hæftes for skader af denne art.

Tegnforklaring

A	= Audio
B	= Bussystem In-Home
BRMA 050-...	= Busopkaldstrykmatrix
BSG	= Busstyreenhed
BTC	= Komfort-bustelefon
BTLM 650	= Bus-dørstation-modul In-Home
BTS	= Standard-bustelefon
BVSG	= Busvideostyreenhed
CL	= Forkortelse for Classic
ERT	= Etageringetryk
FTL	= Frontplade dørstation
LED	= Lysdiodebelysning
N	= 1+n-system
TLM 612-...	= Dørhøjttalermodul 1+n-system
TÖ	= Døråbner
UP	= Indmuring
ZD 061-10	= Tilbehør-diodesæt



Gerätebedarf

Siedle-Classik
CL 111... N

Siedle-Classik
Rufkasten

NG 602...

HTS 711...

HTS 711...

HTC 711...

Hinweise

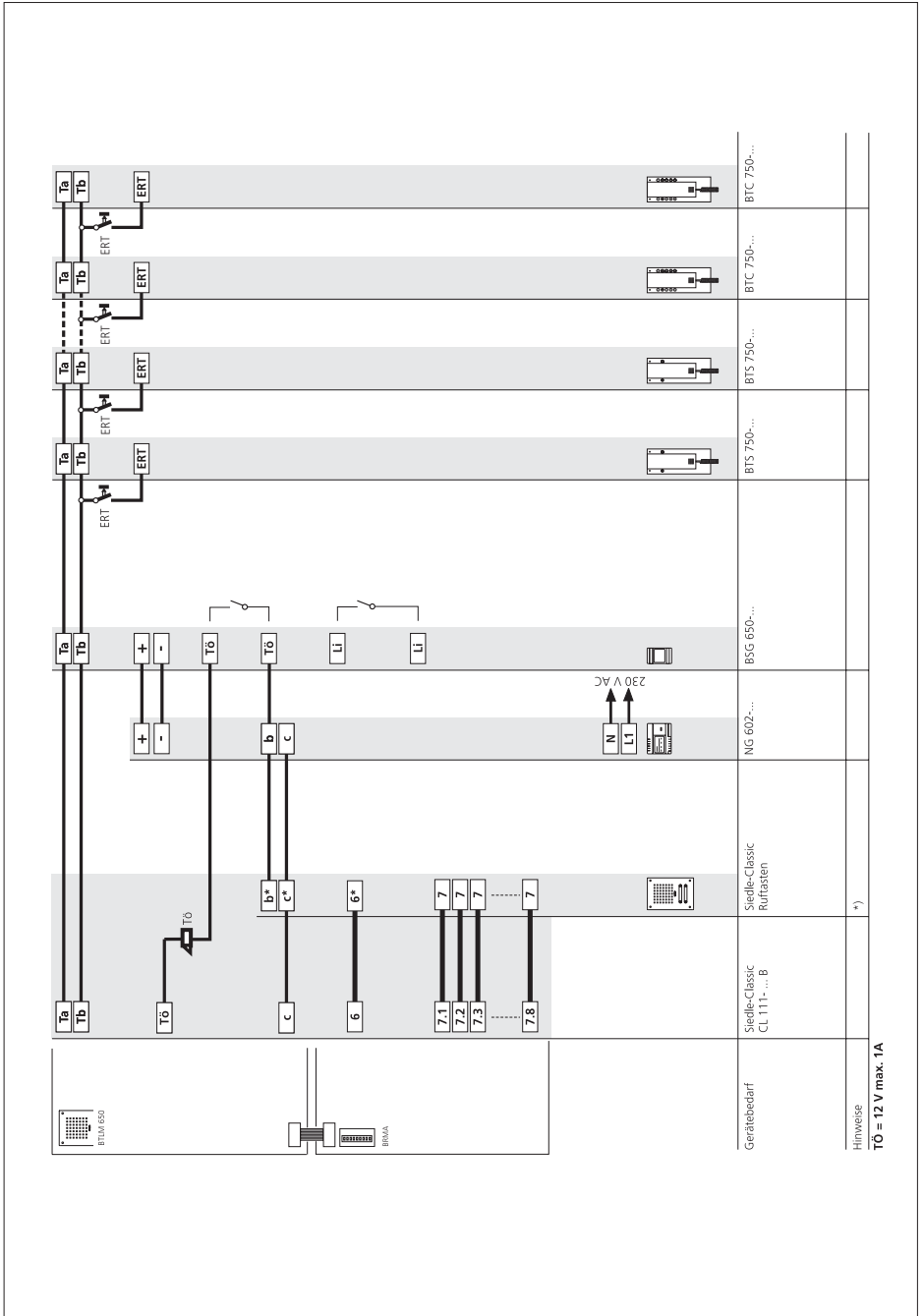
T0 = 12 V max. 1 A

e)

d)

d)

*)



SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne

Postfach 1155
D-78113 Furtwangen
Bregstraße 1
D-78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0
Telefax +49 7723 63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 2005/11.05
Printed in Germany
Best. Nr. 0-1101/034842